



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 34
58. Jahrgang
Donnerstag,
23. August 2018

1250 Jahre Altheim – Anlass zu feiern und sich mit Geschichte, Vergangenheit und Herkunft der Ortschaft und ihrer Menschen zu befassen.

Was macht die „Ortschaft Altheim“ aus? Einerseits die räumliche Lage, andererseits die Menschen, die hier wohnten und wohnen, in diesem Gebiet leben und damit die Ortschaft auf ihre jeweilige Art prägen. Also mit „Gebiet“ eine statische Komponente und andererseits eine permanente Veränderung, denn 1250 Jahre Altheim heißt auch: Über 60 Generationen von Menschen seit der ersten urkundlichen Erwähnung bis heute! Jeder kann ermessen, was das an Veränderungen in diesem Zeitraum bedeutet: Von einfachsten, aus heutiger Sicht nicht mehr vorstellbar harten Lebensbedingungen, mit täglichem Kampf ums Leben und Überleben im ständigem Ringen mit Natur und Umwelt, meist in Unfreiheit und Abhängigkeit, hin in eine Jetzt-Zeit der freien Selbstbestimmung, mit „just in time“ und „overnight“ Wunscherfüllung, wo weniger das Überleben als vielmehr die Qual der Wahl unter unzähligen Möglichkeiten zum Problem wird.

Da ist es sicher angebracht innezuhalten, zurückzuschauen und Gelegenheit zu bieten, aus dieser Rückschau das Jetzt und Heute zu bedenken und zu bewerten. Deshalb herzlichen Dank allen, die sich der Aufgabe angenommen haben, über tausend Jahre Vergangenheit auszugsweise zusammenzustellen und für uns lesbar und damit begreiflich zu machen:

Altheim kann stolz sein auf seine Einwohner, sie packen an, gestalten mit und helfen mit viel ehrenamtlichem Engagement, ihre Ortschaft in eine gute Zukunft voran zu bringen, ein „lebens- und liebenswertes Dorf“ zu erhalten.

Wir wünschen der Ortschaft Altheim ein schönes und unvergessliches Jubiläumsjahr und den einzelnen Veranstaltungen viele Menschen, die unterstützen und mitfeiern, denn es gibt viel zu tun im kleinen Dorf. Packen wir alle deshalb mit an und nehmen den Elan mit für die kommenden Herausforderungen.

Programm:

Am **Freitag** beginnt um 18.30 Uhr der Festakt mit Fassanstich, Vorstellung und Verkaufsstart der Dorfchronik und mit abwechslungsreichen, musikalischen Beiträgen. Um nichts zu verpassen, bitte pünktlich sein.

Am **Sonntag** starten wir mit einem Gottesdienst in der Kirche und anschließend geht es weiter auf dem Festplatz im und um's Bürgerhaus. Ein vielfältiges Programm erwartet uns und die Gäste:

- tagsüber unterhalten uns die Spielleut d'Gehörsturz aus Spaichingen
- von ca. 11.30 - 14.00 Uhr gibt es Spiele für Kinder
- Drehorgelspieler, Bogenschützen
- Ritterspiele (mit Pferden, Ritter, Edeldamen, ...) von 14.00 - ca. 16.00 Uhr auf der Wiese hinterm Bürgerhaus, professionelle Aufführungen vom Schaf- und Eselhof Rottaler aus Boll
- ab 17.30 Uhr spielen die Wornthaler Musikanten

Es gibt reichlich Speis und Trank mit vielen Spezialitäten

Am **Montag** ab 17 Uhr beenden wir das Dorfjubiläums-Wochenende mit einem Feierabend-Hock

- mit dem traditionellem Schätzspiel
- und den Hotzenplotzer Musikanten

An allen drei Tagen ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen, gerne auch in mittelalterlicher Kleidung.



Armin Reitze,
Bürgermeister

Helmut Straub,
Ortsvorsteher

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 0180 1929 345 oder

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:
Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 6077 312

Augenarzt: Tel. 0180 1929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 0180 5911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im
Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes
Sigmaringen, [www.landkreis-sigmaringen.de/
hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Beratungsstelle „häusliche Gewalt“

Tel. 07571 / 7301-0

Beratungsstelle „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000 116 016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 19.00 Uhr

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 15.00 – 16.00 Uhr



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Montag, 27. August –
Bezirk 1 (LB,TH,AL)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag, 13.30 – 17 Uhr,

Samstag, 9 - 12 Uhr

Zusätzlich 01.05.-31.10. *Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr*



Unsere Altersjubilare

Folgende Altersjubilare kann in den
nächsten Tagen ihren Geburtstag
feiern:

Frau Theresia Karpf, Lengenfeld 9,

LB, 85. Geburtstag am 24. August

Wir gratulieren herzlich!

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 25.07.2018

TOP 048 Baugesuche

Dem geplanten Anbau eines Holzlagerschuppens an
die bestehende Garage im Rößleweg in Altheim sowie
dem geplanten Neubau einer Garage Im Aispen in
Kreenheinstetten wurde das gemeindliche Einver-
nehmen zugesprochen.

TOP 049 ELR-Schwerpunktgemeinde – Maßnahme - Sanierung und Umbau Rathaus Thalheim zum Haus der Vereine

Für den Umbau des Rathauses Thalheim wurden
Zuschussanträge für ELR-Förderung und Ausgleichs-
stockmittel beantragt. Beantragt waren für ELR
750.000,- € und im Bereich Ausgleichsstock 500.000,-
€. Diese Beträge sind auch im Rahmen der
Darstellung der Finanzierung des Vorhabens im

Haushalt 2018 eingeplant. Bei geplanten Ausgaben von 1,88 Mio. € und Zuwendungen von insgesamt 1,36 Mio. € liegen die bewilligten Beträge insgesamt 350.000,- € unter dem Antragsvolumen.

Zwischenzeitlich sind die Zuschussentscheidungen für die Verteilung der Gelder gefasst worden.

Die jeweils bewilligten Mittel sind die höchsten Beträge, die im laufenden Jahr für ELR- bzw. Ausgleichstockvorhaben bewilligt wurden. Bei einem Zuwendungsanteil von rd. 1 Mio. € kann das Vorhaben zu 53 % mit Zuwendungen finanziert werden, was objektiv gesehen eine gute Zuwendungsquote darstellt. Dennoch fehlen die ursprünglich vorgesehenen 350.000,- € im laufenden Haushalt bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung. Teilweise könnte dieses Defizit aus dem voraussichtlich besseren Jahresergebnis 2017 ausgeglichen werden. Aufgrund des möglichen Baufortschritts wird ein Großteil der benötigten Mittel erst im Jahr 2019 anfallen, so dass sich auch im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung Verschiebungen ergeben. Dadurch kommt es in der Umsetzung auch zu zeitlichen Anpassungen, was sich wieder auf die Ausgabesituation auswirkt. Die ELR-Förderung wurde nun mit 500.000,- € bewilligt und aus dem Ausgleichstock kommt ein Betrag von 400.000,- €. Ein Tilgungszuschuss im Rahmen des KfW energetischen Sanierungsprogramms bringt bessere Konditionen beim Förderkredit.

Die Gemeinde ist nun auf der Suche nach Lösungen für diese geänderten Rahmenbedingungen, um das Projekt qualitativ hochwertig und ohne Einschränkungen ausführen zu können. Als möglicher Ansatzpunkt soll die Materialvorgabe schon recht eindeutig präzisiert werden und bei den großen Gewerken durch ein Auswahlverfahren eine beschränkte Ausschreibung für regionale Handwerksbetriebe stattfinden. Auf diese Weise soll der Kostenrahmen trotz tendenziell steigender Baupreise zumindest gehalten oder sogar noch reduziert werden können. Als weitere Maßnahme wird es eine Anpassung in der mittelfristigen Finanzplanung der Projekte der Gemeinde geben. Dadurch wird dem Umstand Rechnung getragen werden, daß die Handlungsfähigkeit der Gemeinde dauerhaft erhalten bleibt.

In den nächsten Wochen werden die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt und gleichzeitig die mittelfristige Finanzplanung überarbeitet, um so nach der Sitzungspause im September die Ausschreibung und die weitere Durchführung von Projekten der Gemeinde konkretisieren zu können.

Das Wärmenetz in Kreenheinstetten kommt gut voran!

EFRE-Fördermittel der EU machen das Projekt möglich

Seit Mitte März dieses Jahres wird am Wärmenetz des Bioenergiedorfes Kreenheinstetten gebaut. Durch

einen Sonderzuschuss des Landes Baden-Württemberg aus EFRE-Mitteln der Europäischen Union kann die Bioenergie Leibertingen GmbH das Netz realisieren. Nach der Umsetzung des Wärmenetzes in Leibertingen vor einigen Jahren, ist es für die engagierte Kommune jetzt möglich, das zweite vorbildliche Klimaschutz-Großprojekt zu stemmen. Wie in Leibertingen wird ein Glasfasernetz zur Datenübertragung des Wärmenetzes genutzt und ist somit Ende des Jahres real in Betrieb. Die Infrastruktur in Kreenheinstetten macht so einen doppelten Schritt Richtung Zukunftsfähigkeit. Bei der letzten Ortschaftsratsitzung in Kreenheinstetten berichtete Jörg Dürr-Pucher, Leiter Projektentwicklung der solarcomplex AG über die Baufortschritte.

Das Nahwärmenetz soll aus der Abwärme der Biogasanlage auf dem Bäumlhof und durch zwei Hackschnitzelkessel mit je 350 KW Leistung zu beinahe 100 Prozent mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Nur für Notfälle ist die weitere Nutzung eines Ölkessels im Bürgerhaus und am Bürgerhaus ein Anschluss für einen fahrbaren Ölkessel vorgesehen. Grundlage für den Start des Projektes waren knapp 50 abgeschlossene Verträge, darunter die kommunalen Gebäude im Ort. Auch im 2017 erschlossenen Neubaugebiet gibt es bereits einen Anschluss und zehn Vorverlegungen. Inzwischen sind weitere 20 Verträge hinzu gekommen, meist Vorverlegungen aufs Grundstück und ins Gebäude. Eine echte Herausforderung für Planer und Baufirmen, denn es wurden 400 Meter mehr Rohrleitungen verlegt als ursprünglich geplant. Weitere Verzögerungen traten durch viel Fels in einigen Straßen und tiefere Gräben wegen bestehender Infrastruktur im Straßenprofil auf.

Dennoch soll der ehrgeizige Zeitplan des Projektes eingehalten werden. Es wird für das engagierte Team keine Sommerpause geben und an den Samstagen wird weiterhin gearbeitet. Dadurch wird der Rohr- und Tiefbau des insgesamt fast 5 Kilometer langen Wärmenetzes Mitte oder spätestens Ende November 2018 fertig. Die ersten Gebäude in Kreenheinstetten sollen bereits im Oktober mit Wärme versorgt werden. Dann werden je nach Kundenwunsch und Kundenbedürfnis alle Häuser nach und nach an das Netz angeschlossen.

Jörg Dürr-Pucher bat die Ortschaftsräte, darauf hinzuwirken, dass nach Ende August dieses Jahres keine weiteren neuen Verträge mehr abgeschlossen werden, denn die nachträglichen Umplanungen und Ergänzungen erhöhen den Aufwand für alle Beteiligten erheblich. Baggerakquise darf auch in Kreenheinstetten nicht heißen, dass man sich erst dann für einen Wärmelieferungsvertrag entscheidet, wenn der Bagger bereits den Hauptgraben die Straße entlang geöffnet hat. Schließlich wird über das Nahwärmenetz in Kreenheinstetten bereits seit mehr als fünf Jahren nachgedacht.

Jugendbeteiligung Leibertingen

!!Abgabefrist wird verlängert!!

Bitte geben Sie die Umfrage bis zum **08.10.18 im Briefkasten des Rathauses** ab!

Brauchen wir einen Dorfladen:

Ja oder Nein?

Jugendliche interessieren sich für Ihre Meinung!

Die im Rahmen der **Jugendbeteiligung** entstandene **Projektgruppe „Dorfladen“** hat sich zum Ziel gesetzt, die Einkaufsmöglichkeiten für die Bürger/innen in Leibertingen zu verbessern. In den bisherigen Treffen der Gruppe wurde ausgearbeitet welche Vorteile ein Dorfladen für Leibertingen hätte, wer davon profitieren würde und wie eine Umsetzung aussehen könnte. Damit ein solches Konzept umgesetzt werden kann, ist den Jugendlichen klar, muss ganz Leibertingen hinter dem Projekt stehen und letztendlich tatsächlich sowohl seine Einkäufe dort tätigen, als auch sich in der Verwaltung des Dorfladens beteiligen.

Hierzu brauchen die Jugendlichen nun **ihre ehrliche und realistische Meinung**. Gemeinsam haben die Jugendlichen ein **Umfrageblatt** gestaltet, das sie in ihrem letzten Treffen gemeinsam mit einer Studentin des Studiengangs „Nachhaltiges Regionalmanagement“ der Hochschule Rottenburg überarbeiteten. Diese Umfrage landete Anfang August in Ihren Briefkästen. **Alle Bürger/innen ab dem Alter von 10 Jahren** sind dazu aufgefordert, die Jugendlichen zu unterstützen und die Umfrage ausgefüllt **bis zum Montag, den 08.10.18** in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen.

Die Jugendbeteiligung ist ein offener Prozess. Wer weitere Ideen für Projekte in Leibertingen und seinen Teilorten hat, kann sich gerne in Form einer Email an Nadine Natterer wenden. (nadine.natterer@lrasig.de) Weitere Infos unter www.jugendengagement.de

Ortsverwaltung Thalheim

Stellenneubesetzung Backhaus Thalheim

Durch eine berufliche Veränderung unserer Backfrau, Frau Stoll, wird eine Neubesetzung ab sofort, spätestens jedoch zum 01. Oktober 2018 notwendig.

Interessentinnen oder Interessenten an der Übernahme der Backhaustätigkeit bitten dringend, sich möglichst schnell bei der Orts- oder Gemeindeverwaltung für weitere Informationen zu melden.

Nach dem Urlaub von Frau Stoll beginnt der Backbetrieb im September im umgezogenen Backhaus im Schulgebäude Brunnengäble.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher



Fundsache

Beim Fundamt wurde **ein Schlüssel mit Anhänger** abgegeben. Dieser wurde im Schloßleweg in Thalheim gefunden. Der Schlüssel kann beim Bürgermeisteramt in Leibertingen abgeholt werden.

Warnung vor hoher Waldbrandgefahr

Die Landesregierung warnt vor einer hohen Waldbrandgefahr aufgrund der trockenen und heißen Luft in Baden-Württemberg. Besonders gefährlich sei der Funkenflug, Waldbesucher sollten sich unbedingt an die Verhaltensregeln halten, mahnte Forstminister Peter Hauk.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz warnt vor einer erhöhten Waldbrandgefahr in Baden-Württemberg aufgrund der derzeit trockenen und heißen Luft. „Die sommerlichen Temperaturen lassen die Waldbrandgefahr im Land wieder deutlich ansteigen. Alle, die den Wald mit seiner kühlenden Wirkung in diesen Tagen besuchen, sollten sich unbedingt an die gängigen Verhaltensregeln halten, die für einen Besuch im Wald gelten“, sagte Forstminister Peter Hauk.

„Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder ein aus dem Ruder gelaufenes Grillfeuer kann verheerende Folgen haben. Die ausgetrocknete Bodenvegetation in den Wäldern oder herumliegendes Reisig kann schnell Feuer fangen. Besonders gefährlich ist dabei der Funkenflug, der offenes Feuer in der freien Natur zum unkalkulierbaren Risiko macht. Im Wald herrscht sowieso von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Rauchverbot und wenn gegrillt wird, dann nur an den ausgewiesenen Grillstellen“, betonte der Minister.

Vorsichtsregeln für Waldbesucher

Der Landesbetrieb ForstBW bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Bei Brand sofort Feuerwehr benachrichtigen

Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Feuerwehr entscheidend. Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

1. Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
2. Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
3. Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
4. Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Kreenheinstetten

Um die Parkplätze für die Highlandgames vorzubereiten, treffen wir uns am Montag, den 27.08.2018 um **18.30 Uhr**. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Josef Steidle, Abt.Kommandant

Altersabteilung der Gesamtwehr

Voranzeige:

Am **Samstag, dem 08.09.2018** veranstaltet die Altersabteilung der Gesamtwehr eine Wanderung zur **St. Anna Bildeiche**.

Treffpunkt **um 10:00 Uhr am Gerätehaus in Kreenheinstetten**.

Mit dem PKW / MTW fahren wir bis zur **Grillhütte Hauser Holz**.

Für Lagerfeuer und Getränke ist gesorgt.

Grillgut soll jeder für sich selbst mitnehmen.

Dazu sind auch aktive Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen.

Horst Boos Altersabt. Kommandant

19. Schwäbischen Highlandgames am 02. und 03. Sep 2018 in Kreenheinstetten

Organisations- und Arbeitshinweise des Veranstalters:

Der Veranstalter bzw. die örtlichen Vereine beginnen am Freitag, den 31.08.2018 ab 17:00 Uhr mit dem gemeinsamen Aufbau. Die Vereine werden gebeten, wie bei der jüngsten Arbeitssitzung besprochen, die jeweiligen Helfer/innen und Verantwortlichen zu entsenden. Die Aufbauarbeiten werden am Samstagmorgen ab 09:00 Uhr fortgeführt.

Für die gemeinsamen Abbau- und Aufräumarbeiten treffen sich die Verantwortlichen am Dienstag, den 03. Sep 2018 ab 17:00 Uhr beim Bürgerhaus-Alte Schule. Es können selbstverständlich auch schon vorher einzelne Aufgaben erledigt werden, sofern genügend Personen vorhanden sind.

Für jede helfende Hand bedanken wir uns schon im Voraus auf das Allerherzlichste. Wir hoffen, dass die 19. Schwäbischen Highlandgames wieder für alle ein erlebnisreicher Event wird.

*Im Namen der Festgemeinschaft
gez. Guido Amann*

Täfele-Kinder Highlandgames 2018

Zu den 19. Schwäbischen Highlandgames am Sonntag, 02.09.18 brauchen wir wieder Kinder, die beim Einmarsch der Gladiatoren die Täfele tragen :) Also seid dabei, und meldet euch gleich an.

Anmeldung bis Samstag, 01.09.18 bei Michael Fecht unter der Nummer 01738308114.



Ski-Club Kreenheinstetten

Voranzeige

Die diesjährige Hochgebirgswanderung findet vom 08. - 09. September 2018 statt und führt uns wieder ins „Brandnertal“. Übernachten werden wir im Berggasthof „Melkboden“. Wir werden unsere Touren jeweils von dort aus starten

Anmeldungen und Info's gibt es ab sofort bei Hugo Fecht, Tel. 07570/615.

Anmeldeschluss: **01.09.2018**

Bei Anmeldung ist eine Vorauszahlung in Höhe von 75,00 € pro Person, für Übernachtung mit HP, fällig.

Abfahrt ist am 08.09.2018 um 6.30 Uhr an der Bushaltestelle bei der Traube.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Hugo Fecht

Nachruf

Wer so gewirkt wie er im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief unser ehemaliger langjähriger Vorstand und Sängerkamerad

Otto Biselli

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Lissy und Familie.

Männerkirchenchor Leibertingen

Frauenkreis Leibertingen

Am Mittwoch, 29.08.18 treffen wir uns um 19.00 Uhr am Dorfplatz zu einer Fahrt nach Pfullendorf in den Seepark.



Schwäbischer
Albverein

OG Leibertingen

**unternimmt am 26. August
eine Wanderung auf dem
Feldberg.**

Wir beginnen unsere Wanderung am Haus der Natur, wandern oberhalb des Feldsees Richtung Baldenweger, Zastler und Wilhelmerhütte zurück zum Haus der Natur.

Der Wechsel aus wurzelig-steinigen Pfaden und bequemen Forstwegen erfordert Trittsicherheit.

Tourendaten ca. 12 km, Höhenunterschied ca. 500 m, Zeit ca. 4 Std.

Wer es bequem und ohne Schweißperlen haben möchte kann sich mit der Feldbergbahn auf den 1.493 m hohen Feldberg bringen lassen. Oben befindet sich das Bismarck-Denkmal und der Feldbergturm. Bis zum Feldbergipfel mit der Wetterstation sind es dann noch 2 km. Unterhalb des Seebucks liegt der Feldsee ein Eiszeitlicher Gletschersee. **Wichtig! Rucksackvesper und genügend Getränke bitte nicht vergessen.**

Fahrkosten für den Bus betragen 17 €.

Anmeldungen bitte bis Freitag, den 24. August an

Dieter Sauter: Tel. 07466 1411 oder

Ernst Liehner: Tel. 07575 3057

Abfahrt mit dem Bus in Kreenheinstetten 7.55 Uhr, Leibertingen Dorfplatz 8.00 Uhr, Thalheim Oberer Brunnen 8.05 Uhr, Altheim 8.10 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage unter: www.leibertingen.albverein.eu

Gäste sind ganz herzlich willkommen.



TV Leibertingen

Informationen

Ab dem 10.09.2018 beginnt das neue Schuljahr und somit auch wieder das Turnen. Da der Gruppenwechsel nach der Jahresturnschau stattfindet,

bleiben alle Kinder in ihren Gruppen.

Jahrmarkt 2018

Liebe Eltern der Turnerinnen und Turner,

am 16.09.2018 findet der Wildensteiner Jahrmarkt statt und deshalb sind wir auch dieses Jahr auf Ihre Hilfe in Form einer Teigspende angewiesen (Zutaten für eine Teigspende im Anschluss).

Es ist für uns von Vorteil, wenn der Teig bereits fertig gerührt ist. Sollte dies nicht möglich sein, nehmen wir auch gern die Zutaten an und rühren den Teig an Ort und Stelle. Die Spende kann gegen 11.30 Uhr am Turnerstand abgegeben werden. Bitte geben Sie Ihre

Teigspende mit einem **passenden Deckel** ab. Die leeren Schüsseln und Deckel können Sie gegen Ende des Marktes wieder abholen. Falls dies nicht möglich ist, werden wir die Schüsseln in die Turnhalle bringen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Ihre Vorstandschaft

Waffelrezept (große Schüssel)

200g	Zucker
2 Päckchen	Vanillezucker
8-10	Eier
500g	Butter oder Margarine
1kg	Mehl
1 Prise Salz	
½ Päckchen	Backpulver
ca. ½ - ¾ Ltr.	Milch

Natürlich benötigen wir auch am Jahrmarkt Unterstützung in unserem Waffelstand. Daher wäre es gut, wenn sich einige Kinder oder Eltern bereit erklären würden eine Schicht im Stand zu übernehmen.

Die erste Schicht wird von **10:00** Uhr bis **13:00** Uhr gehen, die zweite Schicht von **13:00** Uhr bis **16:00** Uhr und die letzte Schicht von **16:00** Uhr bis **Ende**.

Bei Interesse können Sie sich an die Übungsleiter oder ab 18:00 Uhr an Christian Dietz (0175/8150412 telefonisch oder Whatsapp) wenden.

Im Voraus vielen Dank!

Der Aufbau unseres Jahrmarktstandes findet wie gewohnt am Samstag, den 15.09.2018 um 09:30 Uhr statt. Treffpunkt bei Hermann Hafner.

Bildungswerk Thalheim/Altheim

Sportkurse ab September 2018

Männerymnastik

Ort: Turnhalle Thalheim

Tag: Montag

Zeit: 20:00 - 21:00 Uhr

Beginn: 08.10.2018

Preis: 40,00 €

Dauer: 10 Stunden

Leitung: Frau Sabine Mutschler

Anmeldung bei Frau Mutschler, Tel. 07575 4539

Seniorengymnastik

Ort: Turnhalle Thalheim

Tag: Donnerstag

Zeit: 18:00 - 19:00 Uhr

Beginn: 20.09.2018

Preis: 40,00 €

Dauer: 10 Stunden

Leitung: Frau Silke Biselli-Jäger

Anmeldung bei Frau Biselli-Jäger, Tel. 07466 9274792

Qigong: individuelle Qigongstunden 18facher Taichi Qigong

Ort: Bürgerhaus Altheim

Tag: Donnerstag

Zeit: 9:00 -10:00 Uhr

Beginn: 11.10.2018

Preis: 40,00 €

Dauer: 10 Stunden

Leitung: Frau Tekla Schwarz, Qigonglehrerin

Anmeldung bei Frau Schwarz, Tel. 07575 927630

*Im Januar startet der neue Qigong- Kurs am
10.01.2019, am gleichen Ort zur gleichen Zeit.*

Tanztreff

Ort: Turnhalle Thalheim

Tag: Dienstag

Zeit: 20:00 - 21:00 Uhr

Leitung *in Vertretung* Frau Judith Stump, Tel. 07777
1446

Beginn: nach Absprache mit Frau Stump

Dauer: nach Absprache mit Frau Stump

Kosten: keine

Leitung: i. V. Frau Stump

Anmeldung bei Frau Stump, Tel. 07777 1446

Strickkurs

Ort: Bürgerhaus Altheim

Tag: Dienstag

Zeit: 18:30 - ca. 21:00 Uhr, jede 2. Woche

Beginn: 11.09.2018

Dauer: nach Absprache

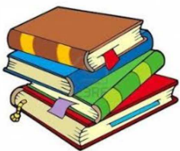
Kosten: keine

Leitung: Gundula Flemming

Anmeldung bei Gundula Flemming, Tel. 07777

939011

*Wir wollen zusammen stricken und ein wenig Spaß
haben, wir helfen uns untereinander, wenn Fragen
aufkommen und bringen gute Laune mit. Die genauen
Termine gebe ich beim Strickabend bekannt. Jede
Frau kann mitmachen, der Kenntnisstand spielt keine
Rolle. Es dürfen auch Männer zum Stricken kommen.*



Bücherei Thalheim

**Öffnungszeiten am Sonntag,
26.08.2018 von 10:00 - 11:30 Uhr**

Wir öffnen am Sonntag, den
26.08.2018 von 10:00 -11:30 Uhr.

Die regulären Öffnungszeiten starten dann wieder
nach den Ferien am Mittwoch, den 12.09.2018.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Leser!
Die Ausleihe ist kostenlos.

Euer Büchereiteam

"Neues Datenschutzgesetz für Vereine/Chöre"

Einladung zu einem Seminar

Der Bodensee-Hegau-Chorverband bietet einen
Workshop für Datenschutz an. Wie Sie sicher aus der

Presse und den Medienberichten erlesen, bzw. sehen
und hören konnten, handelt es sich um ein sehr
präkäres Gesetz, dem alle Vereine unterworfen sind.
Zuwiderhandlungen, auch aus Unwissenheit, können
sehr teuer werden. Dem wollen wir mit diesem
Seminar entgegen wirken.

Das Seminar findet am Samstag den 08. September
2018 statt. Der Unkostenbeitrag beträgt nur 10,00 €
pro Person. Die Wahl des Veranstaltungsortes richtet
sich nach der Anzahl der bis zum Anmeldeschluss
31.08.18 angemeldeten Teilnehmer (wegen der
erforderlichen Saalgröße).

Das Präsidium hat einen sehr kompetenten
Referenten verpflichten können, der dieses Seminar
durchführt. Es ist Herr Wolfgang Denecke, u. a.
Vizepräsident des Badischen Chorverbandes. Er ist
also für unsere Vereine/Chöre genau der richtige
Mann.

Wir empfehlen den Vereinsverantwortlichen dringend,
diese kostengünstige Teilnahme wahrzunehmen,
denn dieses neue Datenschutzgesetz der EU-DSG
VO hat es in sich und kann bei Nichtbeachtung viel
Geld kosten.

Anmeldung unter jeseb.blender@web.de oder
07570/1222

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr



Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17

88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.:07575-925382

pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt
einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das
habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Sonntag, 26. August (13. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Nörtemann)

Donnerstag, 30. August
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Sonntag, 2. September (14. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin K.
Fischer)



Ausbildungsplätze

beim Landratsamt Sigmaringen 2019

Sie haben Ihren Schulabschluss (fast) in der Tasche und suchen eine Ausbildung oder ein Studium? Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten beim Landratsamt Sigmaringen!

Der Landkreis Sigmaringen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und bildet als einer der größten Arbeitgeber im Kreis über 30 junge Menschen in unterschiedlichen Berufen aus. Dabei ist die Bandbreite der Ausbildungsberufe und Studiengänge so vielfältig wie die Aufgabenstellungen der Behörde.

Zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2019 bieten wir Ausbildungsplätze für folgende Berufe und Studiengänge an:

- Verwaltungsfachangestellte (m/w)
- Straßenwärter (m/w)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)
- Vermessungstechniker (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w) – Public Management (Einführungspraktikum)
- Bachelor of Arts (m/w) – Sozialwesen
- Bachelor of Arts (m/w) – Sozialwirtschaft

Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-sigmaringen.de oder unter www.startbahnsued.de. Bei Interesse können Sie sich bis zum **30. September 2018** online über unsere Homepage bewerben.

Für Fragen stehen unsere Ausbildungsleiterinnen Frau Schober und Frau Netzhammer unter der Telefonnummer 07571/102-2103 oder -2113 gerne zur Verfügung.

Sie müssen Ihren Traumberuf noch finden? Wir bieten auch viele Praktika an!

Motorsägen-Grundlehrgang im September

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst bietet vom 17.09. bis 18.09.2018 einen 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang im Feuerwehrgerätehaus Meßkirch an.

Informationen zur Handhabung und Pflege von verschiedenen Motorsägen und zur Unfallverhütung sowie Übungen zur richtigen Schnitttechnik erwarten die Teilnehmer. Am Ende des Lehrgangs wird ein Baum gefällt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 25.08.2018. Der nächste Lehrgang wird erst in 2019 stattfinden.

Interessenten können sich beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, unter der Telefonnummer 07571/102-2510 oder unter Post.Forst@lrasig.de anmelden. Da unterschiedliche Zuschüsse gewährt werden, informiert das Landratsamt gerne individuell über die Kosten.

Fachbereich Landwirtschaft

Maisfeldtag am 24. August 2018

Am Freitag, den 24.08.2018 um 14:00 Uhr veranstaltet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, auf dem zentralen Versuchsfeld Krauchenwies gemeinsam mit namhaften Pflanzenschutzfirmen und dem Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Milchvieh Biberach-Sigmaringen einen Maisfeldtag.

Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Krauchenwies werden der Landessortenversuch zu frühen und mittelfrühen Maissorten, der Industrieversuch zum Herbizideinsatz in Mais und die Demonstration Herbizide in Mais mit Untersaat vorgestellt. Danach werden Hinweise zur Silomaisernt, insbesondere zum Erntetermin von Silomais gegeben.

Sonderregelung für Landwirte wegen Trockenheit

Das Landratsamt informiert über zwei neue Regelungen des Landes, die Landwirten zusätzlichen Futteranbau ermöglichen sollen. Durch die Trockenheit haben viele Landwirte weniger Ertrag und müssen möglicherweise Futter zukaufen oder auf Wintervorräte zurückgreifen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gibt folgende Ausnahmeregelungen bekannt:

Es wird nun die Möglichkeit eröffnet, den bestehenden Verpflichtungsumfang für die Begrünung von Ackerflächen in 2018 um mehr als 30% zu reduzieren, um statt der Begrünung diese Flächen für die Erzeugung von Futter aus Zwischenfrüchten nutzen zu können.

Ebenso hat das Ministerium eine Allgemeinverfügung erlassen, um den Aufwuchs von ÖVF-Bracheflächen durch Beweidung mit Tieren oder Schnittnutzung für Futterzwecke nutzen zu können.

Unabhängig von der Trockenheit können Änderungen zum geplanten Anbau von FAKT-Begrünungen und Zwischenfrüchten als ökologische Vorrangflächen (ÖVF) bis zu folgenden Terminen dem Landratsamt mitgeteilt werden:

- bis 31.08.2018 für die FAKT-Begrünungsmischungen E1.2 (FAKT-Code 41) und Winterbegrünung (F1)
- bis 15.09.2018 für FAKT-Herbstbegrünung E1.1 (FAKT-Code 40)
- bis 01.10.2018 für ÖVF-Zwischenfrüchte (ÖVF-Code 2)

Detaillierte Informationen sind unter www.ga-sig.de zu finden. Für Rückfragen steht das Landratsamt gerne unter 07571/102-8650 oder -8601 zur Verfügung.

Sprechstunden des

Kreisbehindertenbeauftragten

Der Kreisbehindertenbeauftragte Wolfgang Buck setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen

ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Seine nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 13.09.2018 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 11.10.2018 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- **Donnerstag, den 08.11.2018 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 13.12.2018 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter: Wolfgang Buck, Klösterleweg 1, 72516 Scheer-Heudorf, Mobil: 0160 / 98 40 61 98

Mail: Kreisbehindertenbeauftragter@landkreis-sig.de,

Entdeckungstour durch die Kulturlandschaft des Jahres Obere Donau

Fachkundige Mitarbeiter des Fachbereichs Landwirtschaft führen am **Samstag, den 15.09.2018** durch die Kulturlandschaft des Jahres 2018, die Obere Donau. Die Entdeckungstour beinhaltet vielfältige Stationen, vom Fürstlichen Park in Inzigkofen bis hin zu interessanten Einblicken in die Milchviehhaltung und die Erzeugung regenerativer Energien.

Am ehemaligen Augustinerinnenkloster, idyllisch an der Donau gelegen, beginnt ein besonderer Spaziergang durch Inzigkofen. Bereits an der ersten Station, dem Fürstlichen Park, kann bei einer Führung der Ausgang des Donaudurchbruchs durch die Schwäbische Alb am Amalienfelsen bestaunt werden. Die Geschichte des Fürstlichen Parks wird hautnah erlebbar, wenn man auf der Teufelsbrücke steht und von dort knapp 20 Meter in die so genannte „Höll“, die darunter liegende Schlucht, schaut.

Verbunden mit unserer Kulturlandschaft ist seit jeher aber auch die Landwirtschaft mit ihrem prägenden Einfluss auf die Landschaft. Auf den Spuren der Landwirtschaft werden bei einer fachkundigen Führung durch einen Milchviehbetrieb moderne Milchviehhaltung und Milcherzeugung greifbar.

Seit einiger Zeit prägen auch Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien das Erscheinungsbild unserer Landschaft. Bei der Besichtigung einer Freiflächensolaranlage wird die Kombination aus Energieerzeugung und landwirtschaftlicher Nutzung ersichtlich. Die Anlagenflächen werden nicht nur zur

Energiegewinnung, sondern auch als Weidefläche für Hühner genutzt.

Abschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Bauernstube im Winkelhof in Inzigkofen. Beim gemütlichen Ausklang erhalten die Teilnehmer weitere Informationen zur Landwirtschaft im Landkreis Sigmaringen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 07.09.2018 notwendig. Anmeldungen werden telefonisch 07571/102-8601 oder per Mail post.landwirtschaft@irasig.de angenommen. Für die Parkführung wird ein Beitrag von 5,- € erhoben. Das Vesper ist nicht inklusive.

Treffpunkt: Samstag, den 15.09.2018 um 14:00 Uhr am Parkplatz des Klosters in Inzigkofen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“, dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de.



Hauptzollamt Ulm

Bewerben Sie sich jetzt!

Der Zoll sichert mit seiner Arbeit das Gemeinwesen, fördert mit modernen Verfahren und Methoden den Handel und die Wirtschaft und damit den Wirtschaftsstandort Deutschland, geht zur Stabilisierung der Sozialsysteme und des Arbeitsmarktes gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vor und schützt Bürger, Wirtschaft und Umwelt.

Er sorgt für Sicherheit und wirtschaftliche Gerechtigkeit und bekämpft die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom Drogenhandel über Produktpiraterie und Schmuggel bis hin zur Geldwäsche.

Die Zollverwaltung sucht bundesweit zur Personalverstärkung für ihre vielfältigen, interessanten Aufgabenbereiche

zahlreiche, engagierte Beschäftigte

des mittleren Dienstes der Besoldungsgruppe A 6m BbesO sowie der vergleichbaren Entgeltgruppen E 5 / E 6 TVöD und des gehobenen Dienstes der Besoldungsgruppe A 9g BbesO sowie der vergleichbaren Entgeltgruppe E 9b TvöD. Darüber hinaus werden Beschäftigte für den IT-Bereich für Arbeitsplätze bewertet nach den Entgeltgruppen E 6 / E 7 TVöD bzw. E 10 TVöD gesucht.

Als Ansprechpartner stehen Christine Birk, Telefon 0731 9648-1101 und Florian Wild, Telefon 0731 9648-1102 und per E-Mail: bewerbung.hza-ulm@zoll.bund.de zur Verfügung.

Die einzelnen Stellenausschreibungen sowie nähere Informationen über den Zoll finden Sie auf der Homepage www.zoll.de unter folgendem Pfad:

Startseite -> Der Zoll -> Beruf und Karriere -> Stellenangebote.

Berufliche Zukunft beim Zoll

Das Hauptzollamt Ulm stellt zum 01. August 2019 Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst ein. Der Zoll bietet eine fundierte Ausbildung und ein duales Studium. Und damit eine sichere Zukunft.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit anerkannter Berufsausbildung für den mittleren Dienst
- Abitur oder vollständige Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst

- Staatsangehörigkeit eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates

Die Bewerbung ist bis zum 30. September 2018 an das Hauptzollamt Ulm, Magirusstraße 39/2, 89077 Ulm, zu richten.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf www.zoll.de oder beim Hauptzollamt Ulm (Frau Lautenschläger, Tel. 0731 9648-1110, E-Mail: ausbildung.hza-ulm@zoll.beund.de).



Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Sigmaringen engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Reiserstraße 18, 88512 Mengen

Telefon: 07572 71373-44, -45

E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK bietet Erste Hilfe Kurs im Freien an

Der Erste-Hilfe-Outdoor Lehrgang wendet sich an alle, die auch an unkonventionellen Notfallorten die richtige Erste Hilfe leisten möchten. In vielen Bereichen des Outdoorsports kann sich das Eintreffen der Notfallrettung erheblich verzögern. Dadurch werden Sie in Notsituationen, anders als im üblichen Alltag, handeln müssen.

Dieser Lehrgang vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um in den besonderen Situationen Erste Hilfe leisten zu können.

Themen sind unter anderem die psychische Erste Hilfe, das Beurteilen von Bewusstsein, die Atmung, der Kreislauf, Wunden, Verbände, starke Blutungen, der Bodycheck, die Notversorgung von Knochenbrüchen in Verbindung mit vielen praktischen Übungsmöglichkeiten.

Dieser Lehrgang ist für alle die eine Handlungssicherheit in Erster Hilfe unter den besonderen Bedingungen in freier Natur erlernen möchten.

Am 29. September bieten wir diesen Kurs an von 8:30 bis ca. 16:30 in Bingen am Grillplatz Storchennest (Oberseestraße).

Wichtig ist das Tragen witterungsfester Kleidung sowie rutschsicherer Schuhe, da die Übungen im Freien stattfinden. Der Kurs inkl. Broschüre kostet 40,00 € pro Person.

Wir bitten um Anmeldung entweder auf unserer Homepage oder telefonisch unter der 07571 7423-31.

Sprechtag des BLHV

Am Dienstag, den 11. September 2018 findet in der Landwirtschaftlichen Schule in Meßkirch vom 09.00 – 11.00 Uhr sowie im Rathaus Schwenningen von 14.00 – 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt.

Energieagentur Sigmaringen

Lohnt sich die Investition in die Sonne noch?

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen beantworten die wichtigsten Fragen.

Solarstrom lohnt sich nicht mehr, glauben viele Hausbesitzer. Die Anschaffung sei zu teuer, der Umbau zu aufwändig. Im Interview erklärt Michael Bauer, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen, warum das so nicht stimmt und beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Photovoltaik.

Die staatliche Förderung im Bereich Solarenergie wurde ja in den vergangenen Jahren drastisch gekürzt. Lohnt sich Photovoltaik (PV) für Otto-Normal-Eigenheimbesitzer heute noch?

Michael Bauer: Ganz bestimmt! Denn die Preise für die Anschaffung der Module sind in den letzten Jahren deutlich gesunken, so dass sich Photovoltaik nach wie vor lohnt - vor allem durch die verstärkte Nutzung des Solar-Eigenstroms.

Ist es generell besser, den Strom selbst zu nutzen als ihn ins Netz einzuspeisen?

Michael Bauer: Ja genau! Da die Einspeisevergütung sich auf niedrigem Niveau eingependelt hat, ist es tatsächlich sinnvoller, den Strom selbst zu nutzen. Momentan bringt die Einspeisung einer Kilowattstunde bei Neuanlagen etwas mehr als 12 Cent, garantiert für 20 Jahre. Eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz kostet mindestens 25 Cent. Der Direktverbrauch spart also deutlich mehr ein, als der Verkauf einbringt.

Wie kann ich mehr von dem Strom nutzen, den ich selbst erzeuge?

Michael Bauer: Mit einer PV-Anlage auf dem Dach kann ich im Durchschnitt 15 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selber nutzen. Abends und nachts, wenn ich beispielsweise für Licht, Fernseher oder Waschmaschine viel Strom brauche, scheint aber keine Sonne. Mit einer Batterie kann ich aber den

tagsüber produzierten Strom speichern und so den Anteil an selbstgenutzten Strom auf 30 und 60 Prozent hochschrauben. Die Anschaffung von Speichern wird übrigens staatlich gefördert.

Wie groß sollte denn eine PV-Anlage für ein Einfamilienhaus sein und wie teuer ist das?

Michael Bauer: Je größer desto besser! Für je 1.000 Kilowattstunden Strom, die ein Haushalt pro Jahr verbraucht, sollte mindestens ein Kilowatt Nennleistung (1 kWp, ausgesprochen: Kilowatt Peak) eingeplant werden. Das kostet inklusive Installation jeweils etwa 1.200 bis 1.600 Euro netto. Mehr als 10 kWp sollten Privatleute nicht einplanen. Jenseits dieser Grenze gelten andere Vorgaben, die den Betrieb komplizierter und weniger wirtschaftlich machen.

Kann eine PV-Anlage auf jedem Dach installiert werden?

Michael Bauer: Auch wenn sich hier einige Mythen halten: Flachdächer sind ebenso geeignet wie Dächer mit Neigung. Und auch auf Ost- und Westdächern können Anlagen wirtschaftlich sein. An Fläche benötigt eine Photovoltaikanlage rund acht Quadratmeter pro Kilowatt Nennleistung. Wichtig ist, dass eine eventuell nötige Dachsanierung vorab erledigt wird.

*Der **Eignungs-Check Solar** der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Sigmaringen beantwortet alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik. Bei einem vor-Ort Termin kommt ein Energieberater zu Ihnen nach Hause und prüft anhand von Dachflächen, -Typen und -Neigung, ob eine Solaranlage auf Ihr Haus passt. Dabei beantwortet der Experte Fragen zu Umsetzung, Kosten und Wirtschaftlichkeit. Ebenfalls im Eignungs-Check Solar enthalten sind Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten über den Bund und landesweite Fördertöpfe. Im Anschluss gibt es einen Kurzbericht, der einen Überblick liefert, wie „solartauglich“ die Immobilie ist und über die weiteren Schritte informiert. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet diesen Check dank Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium für 40 Euro an.*

*Interessierte können ab sofort einen Beratungstermin unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **075 71 – 68 21 33** vereinbaren.*

1. BUCHHEIMER FLOHMARKT

Wir planen am **22. September** auf dem Platz der Begegnung einen **Flohmarkt** zu veranstalten. Der allgemeine Erlös des Flohmarktes (=Einnahmen aus Standgebühren, nicht Einnahmen aus den Flohmarktverkäufen) wird an die Gemeinde gespendet und soll der Aufwertung des Spielplatzes auf dem Platz der Begegnung zu Gute kommen. Die Standgebühr beträgt 10 Euro pro Stand, es wird

zusätzlich auch einen Teppichflohmärkte für Kinder (Gebühren hierfür sind auf Spendenbasis) geben.

Wer Interesse hat, einen Stand zu bestücken oder das Organisationsteam zu unterstützen, kann sich für weitere Infos (Anmeldeformular und Infoblatt) an Renate und Marc Heuser wenden.

Gerne telefonisch: [07777-938795](tel:07777-938795) oder auch per Mail: Heuser.renate@yahoo.de bzw. WhatsApp: [0172-1483180](tel:0172-1483180)



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

**Mahlstetten. Vier Elemente
Wanderung.** Samstag, 1.
September, 16 Uhr

Eine Wanderung, bei der die Teilnehmer den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft achtsam begegnen und näher kommen. Sie lassen sich von der reinigenden Kraft inspirieren und tanken neue Energie. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lippachmühle. Wanderstrecke: ca. 4 Stunden, 6 km. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Kolbingen. Spirituelle Auszeit im Wald. Samstag, 1. September, 10 Uhr

Der Wald ist Balsam für Leib und Seele. Die Wanderführerin Ancilla Hipp leitet die Teilnehmer an, den Wald bewusst mit allen Sinnen wahr zu nehmen, sich durch Meditation und schweigsamem Gehen mit der Natur verbunden zu fühlen und so Ruhe und Gelassenheit zu finden. Dauer: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen. Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de.

Beuron. Filzkurs Kürbisse. Montag, 3. September, 14:30 Uhr. Anmeldung bis 29. August

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Kürbisse für die Herbstdekoration gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer (ca. 2 Stunden). Geeignet für Erwachsene, Jugendliche und für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Mittwoch, 29. August beim Haus der Natur.

**Buchheim. Sommer-Schnittkurs für
Obsthochstämme.** Samstag, 8. September, 9:30 bis 12 Uhr. Anmeldung bis 31. August

Der Sommerschnitt von Obstbäumen ist kein Ersatz, sondern eher eine Ergänzung zum Winterschnitt. Er kann dazu dienen, bei besonders wüchsigen Bäumen die Energie in die Früchte statt in den Astaustrieb zu lenken. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises Markus Zehnder steht an diesem Vormittag das praktische Anwenden im Fokus. Bitte mitbringen: Leiter, Säge und Schere. Treffpunkt: Gut Gründelbuch

in Buchheim; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis Freitag, 31. August beim Haus der Natur.



Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

Tel. 07461 / 926 3204

www.freilichtmuseum-neuhausen.de

So klings im Ländle...

22. Volksmusiktag im Freilichtmuseum

Von Stubenmusik über Blech- und Alphornbläser, Mundharmonika-Gruppen bis hin zu traditioneller Tanzmusik – am Sonntag, den 2. September 2018, erklingt wieder zum Volksmusiktag das gesamte Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Fast 30 Volksmusikgruppen aus dem ganzen Ländle zeigen ihr Können und bringen die traditionelle Volksmusik in alle Häuser, Stuben und Felder des Museums. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg veranstaltet das Freilichtmuseum bereits zum 22. Mal diese Veranstaltung.

Welche faszinierenden Fähigkeiten im Instrumentenbau stecken zeigen mehrere Handwerker. Ob Lauten, Akkordeons oder in diesem Jahr erstmalig Hirtenhörner, die Instrumentenbauer stellen ihre Kunstfertigkeit unter Beweis und lassen sich gerne über die Schulter schauen. Kinder und natürlich auch Erwachsene können zudem einfache Instrumente wie zum Beispiel eine Karottenflöte selbst bauen.

Der Volksmusiktag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist die größte Veranstaltung in Baden-Württemberg, zu der traditionelle schwäbisch-allemanische Volksmusik gespielt wird. Im Museumsdorf wirkt die Musik dabei authentisch und unverfälscht, so wie es früher in den Wirtschaftshäusern, auf Hochzeiten und Festen geklungen haben könnte.

Traditionell treffen sich bereits am Samstagabend, den 1. September 2018, Musiker und Musikbegeisterte zum Danzbodaglühä. Ab 19.00 Uhr wird im Schafstall und in der Museumsgaststätte Ochsen getanzt, bis der Boden glüht! Die Musikgruppen spielen immer abwechselnd, der Eintritt ist frei.

Am Volksmusiktag selbst ist das Freilichtmuseum wie üblich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet, die Musik spielt von 12.00 – 17.00 Uhr. Es gilt der reguläre Museumseintritt, Kinder unter 16 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de und 07461 926 3204 (Info-Service).

Internationaler Höhlentag

Burghöhle und Bergfried in Dietfurt frei zugänglich

Am **Sonntag, 26.08.2018** sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr im Rahmen eines überregionalen „Höhlentags“

frei zugänglich. Auf wichtige Besonderheiten der Höhle, des Bergfrieds wie auch der Dietfurter Ruine wird durch erklärende Beschilderungen der Bergwacht hingewiesen.

Die obere Halle der Dietfurter Höhle ist eine bedeutende Fundhöhle in Baden-Württemberg. Sie wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgrabungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage.

Eine Einmaligkeit stellt die Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren dar, die sich tief im Berginneren befindet. Sie ist in unverändertem Zustand erhalten. Hier missbrauchte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle im Dienste seiner rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Ideologie, über die die Bergwacht seit vielen Jahren in Vorträgen und Führungen aufklärt.



Donaubergland

4. Höhlentag im Donaubergland Sonntag, 26. August

Am Sonntag, 26. August lädt das Donaubergland mit einer Reihe von Partnern zum 4. Höhlentag in der Region ein. Beim gemeinsamen Aktionstag von Donaubergland GmbH, Landkreis Tuttlingen, Geopark Schwäbische Alb, Naturpark Obere Donau und verschiedenen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins sowie der Bergwacht Sigmaringen als Höhlenverantwortlichen können Besucherinnen und Besucher bei speziellen Aktionen und Führungen die Faszination der Höhlen erleben. Dabei gibt es auch Einblicke in Höhlen, die sonst nie oder nur selten zugänglich sind.

Doch nicht nur eine ganze Reihe von Höhlen werden an diesem Aktionstag vorgestellt, sondern auch die Hauptversinkungstellen der Donauversickerung zwischen Immendingen und Tuttlingen-Möhringen, da dafür derzeit ein neues regionales touristisches Konzept erarbeitet wird. Dort erfolgt auch um 11 Uhr die offizielle Eröffnung dieses Aktionstages.

Die Führungen und geführten Wanderungen finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind allerdings geboten.

Mehr Infos zum Programm des Höhlentages im nächsten Mitteilungsblatt oder bei der Donaubergland GmbH, Tel. 07461-780 16 75 und im Internet unter www.donaubergland.de.

Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit.

„Das kalte Herz“ von Paul Wanner / Wilhelm Hauff wird aufgeführt am

Freitag	24.08.	20.00 Uhr
Samstag	25.08.	20.00 Uhr
Freitag	31.08.	20.00 Uhr
Samstag	01.09.	20.00 Uhr

Dort, wo der Schwarzwald am dichtesten ist, lebt der Köhler Peter Munk. Als er die schöne Lisbeth heiraten will, wird ihm seine Armut schmerzlich bewusst. Er bittet das Glasmännlein, den guten Geist des Waldes, um Hilfe. Er bekommt sie schließlich auch, verspielt sie aber leichtfertig wieder. Nun ruft er den bösen Geist - Holländer-Michel. Dieser verspricht ihm Reichtum, wenn Peter sein Herz gegen einen kalten Stein eintauscht.

Aufführungen des Kinderstücks „**Vampir Winnie Wackelzahn**“ sind am

Samstag	25.08.	15.00 Uhr
Sonntag	26.08.	15.00 Uhr
Mittwoch	29.08.	19.00 Uhr
Samstag	01.09.	15.00 Uhr
Sonntag	02.09.	15.00 Uhr

Winnie, der kleine Vampir mag überhaupt kein Blut, und auch keine Blutorangen. Und seine wackelnden Eckzähne möchte er auch behalten. Diese möchte die böse Fee Karfunkula um jeden Preis besitzen, um damit Macht und die Zauberkraft der Vampire zu erlangen. Doch Winnie gibt sich nicht geschlagen. Zusammen mit dem Vampirforscher Professor Hering, Nina und Lucy macht er sich auf den Weg, um Karfunkula zu besiegen und das Geheimnis um die Familie Wackelzahn zu lösen.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze.

Infos und Platzvorbereitung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de

Herzlichen Dank

für jede Form der Anteilnahme geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, jede Umarmung, jedes Wort, die vielen Briefe und Spenden. All dies hat uns gezeigt, dass Otto im Leben vieler Menschen deutliche Spuren hinterlassen hat.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der an Otto gedacht, ihn ins Gebet einbezogen hat und auf dem letzten Weg begleitet hat.

Lissy mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer

Diamantenen Hochzeit.

Danke! Herrn Bürgermeister Reitze für die
Glückwünsche der Gemeinde Leibertingen, vom Land
Baden-Württemberg und Landratsamt Sigmaringen

Danke! Herrn Pfarrer Dulik für die feierliche und
schöne Gestaltung des Dankgottesdienstes in unserer
Pfarrkirche

Danke! Dem Männerkirchenchor Leibertingen mit
Dirigent Bulach für die festlich klingenden Männer-
stimmen sowie der Organistin Kerstin Biselli

Danke! An unsere Kinder für die Vorbereitung und
Organisation des Festes

Rosina und Emil Braun

Danksagung

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Gott hilft uns diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.*

Helmut Steidle

gestorben am 18.07.2018

Dank all denen, die ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Michael Dulik für die würdige Trauerfeier
Herrn Dr. Hipp für die ärztliche Betreuung
Der Sozialstation Meßkirch
Dem Gröberhaus Meßkirch sowie
Dem Bestattungsunternehmen Stoll

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Steidle mit Kindern

Thalheim im August 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang
von unserem Patenonkel und Onkel

Fritz Bauhart

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Käfer und dem Bestattungshaus Bär
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Paula und Hans Hafner für die Krankenbesuche
- der Firma Hauber für den Nachruf und das
Blumengebinde
- dem VDK für die würdevolle Grabrede
- den Sängerkameraden und dem Sportverein für
die Blumengebinde

Gaby, Sabine und Jürgen mit Familien

Kreenheinstetten im August 2018

Direkt vom Bauer – Kartoffeln zu verkaufen
Sorte „Princess“ festkochend, Verkaufsstand vor dem
Haus, abgepackt im 12 kg Sack

Karl Bösch, Ziegelhofweg 4, Rohrdorf,
Tel. 07575 / 2415

GESUND WOHNEN



Hausbesichtigung Sonntag, 26. August von 13-16 Uhr
88605 Rohrdorf, Maiengrundstraße

Dieser große, moderne Bungalow
bietet den Bauherren **viel Platz**. Der
Grundriss zeichnet sich durch einen
sehr großen, komplett offenen
Koch-, Ess- & Wohnbereich aus. Es
bleibt reichlich Raum für das Schlaf-



zimmer, eine Ankleide und ein tolles Bad. Viele große Fensterflächen geben den
Blick in den Garten frei - **hell soll's sein**. Die Installationen der Gewerke Strom,
Heizung und Sanitär sind schon weit fortgeschritten. Für ein **angenehmes Raum-**
klima sorgt die Proxon-Lüftungsheizung und macht so das ganze Haus zur Frisch-
luftoase. **Wir verarbeiten natürliche Baustoffe** - unsere Bauherren wollen gesund
wohnen! **Wir freuen uns auf Sie!** Der Weg zur Baustelle ist ausgeschildert.

Tel: 07503/9316-0 • mail@ott-haus.de • www.ott-haus.de

Wir suchen ab September 2018

**Maschineneinrichter/-bediener
im Bereich CNC (m/w)**

Ihre Aufgaben:

- einrichten von 5 – Achs Fräsmaschinen
- Beschickung der Anlagen mit Material
- überwachen und korrigieren der Maschinen
- Sicherstellung der geforderten Qualität mit Hilfe entsprechender Messmittel

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Metallbearbeitung/CNC oder Quereinsteiger mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich
- gewissenhaftes und genaues Arbeiten nach Zeichnung
- gekonnter Umgang mit Mess- & Prüfmitteln
- selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit zusätzlichen Leistungsangeboten (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, betriebliche AV)
- 30 Tage Urlaub/Jahr & gleitende Arbeitszeit
- Ein angenehmes & kollegiales Arbeitsumfeld

Sollte Ihrerseits Interesse an der ausgeschriebenen Stelle bestehen, dann lassen Sie uns gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellung zukommen.

jr-medizintechnik
Personalwesen
Beim Sträßle 2-3
88637 Kreenheinstetten

Mail: email@jr-medizintechnik.de

Wir freuen uns auf Sie!

**Bundeswehr-Dienstleistungszentrum
Stetten a.k.M.**

Folgende Ausbildungsplätze sind zum 01.09.2019 zu besetzen:

**Verwaltungsfachangestellte/r – Bundesverwaltung
(Stetten a.k.M.)
Medizinische/r Fachangestellte/r
(Stetten a.k.M. / Sigmaringen)**

Einstellungsvoraussetzung: Realschulabschluss oder guter Hauptschulabschluss

**Fachkraft für Abwassertechnik
(Bundeswehr-Kläranlage Stetten a.k.M.)**

Einstellungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

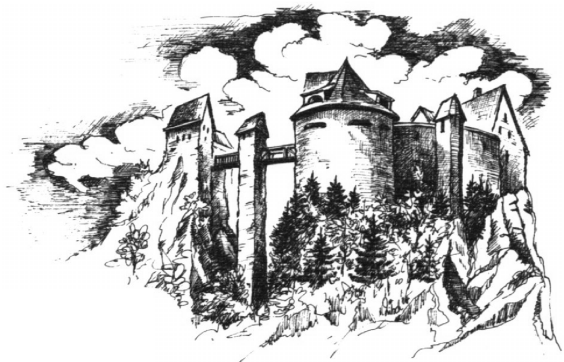
Bewerbungen bitte über das Internetportal www.bewerbung-bundeswehr-karriere.de oder schriftlich an:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.
Hardtstraße 58, Lager Heuberg
72510 Stetten a.k.M.

Ausschreibungsschluss: 30.09.2018

Weitere Informationen auf folgender Homepage:
www.bewerbung-bundeswehr-karriere.de

42. Wildensteiner Jahrmarkt



am Sonntag, 16. September 2018 in Leibertingen
www.leibertingen.de